



Schaumburger Boule-Meisterschaften

Die Regeln

- 1) Die Mannschaften dürfen aus drei Spielern und einem Ersatzspieler bestehen, die vor dem Turnier zu benennen sind. Der vierte Spieler darf einmalig eingewechselt werden. Danach ist kein Tausch mehr möglich, und die Mannschaft muss in der neuen Besetzung bis zum Ende des Spiels weiter spielen.
- 2) Tritt eine Mannschaft nur mit zwei Spielern an, oder verletzt sich ein Spieler während eines Spieles und es steht kein Ersatzspieler mehr zur Verfügung, so spielen die zwei Spieler lediglich mit jeweils zwei Kugeln, nicht mit drei.
- 3) Die Spieler dürfen nur für eine Mannschaft antreten. Die Mannschaften dürfen nur bei einem Qualifikationsturnier teilnehmen.
- 4) Es kann auf jedem Untergrund gespielt werden. Es sollte jedoch nicht auf befestigten Untergründen (Asphalt, Pflaster etc.) oder auf Rasen gespielt werden.
- 5) Vor Beginn des Spiels wird gelost, welche Mannschaft das Schweinchen auswirft. Diese Mannschaft zeichnet dann auch den Abwurfkreis ein.
- 6) Der Wurfkreis, der eine Größe von 35 bis 50 cm im Durchmesser haben soll, darf beim Wurf nicht übertreten werden. Diese Regelung hat für Behinderte keine Gültigkeit.
- 7) Zwischen Abwurfkreis und Schweinchen muss eine Entfernung von sechs bis zehn Metern bestehen. Das Schweinchen muss mindestens 1 Meter von jedem Hindernis und von der Spielfeldumrandung entfernt liegen. Andernfalls ist das Schweinchen erneut auszuwerfen. Nach drei Fehlversuchen wirft die andere Mannschaft das Schweinchen aus (Die erste Kugel wirft sie aber nicht).
- 8) Die Mannschaft, die das Schweinchen ausgeworfen hat, wirft auch die erste Kugel. (Es muss aber nicht der gleiche Spieler werfen).
- 9) Beide Füße müssen beim Wurf so lange Bodenkontakt halten, bis die geworfene Kugel den Boden wieder berührt. Diese Regelung hat für Behinderte keine Gültigkeit.
- 10) Wird das Schweinchen über die Umrandung des Spielfelds (sofern vorhanden) getrieben, so ergeben sich drei Möglichkeiten zur Wertung des Durchganges:
 - a) Beide Mannschaften verfügen jeweils noch über mindestens eine zu spielende Kugel: Der Durchgang wird mit 0 Punkten gewertet (annulliert).
 - b) Nur eine Mannschaft verfügt noch über mindestens eine zu spielende Kugel: Diese Mannschaft erhält so viele Punkte zugesprochen, wie sie zu spielende Kugeln zur Verfügung hat.
 - c) Keine Mannschaft verfügt noch über zu spielende Kugeln: Der Durchgang wird mit 0 Punkten gewertet (annulliert).
- 11) Die Kugeln dürfen durch die Spieler erst wieder aufgenommen werden, wenn die Wertung abgeschlossen ist.
- 12) Das Spiel ist beendet, wenn eine Mannschaft 13 Punkte erreicht hat. Es wird lediglich bis 13 gezählt. Alle zusätzlich errungenen Punkte verfallen und sind auf dem Ergebnisprotokoll nicht zu vermerken.
- 13) Die Tabellenwertung erfolgt in folgender Reihenfolge: Punkte (Zwei pro Sieg) vor Kugeldifferenz vor direktem Vergleich.
- 14) Die an der Kreismeisterschaft teilnehmenden Mannschaften sind auf 32 beschränkt. Die Teilnehmerzahl pro Ort kann erst nach Eingang aller Meldungen festgelegt werden. Es erfolgt dann unmittelbar die Benachrichtigung an die jeweilige Ansprechperson.